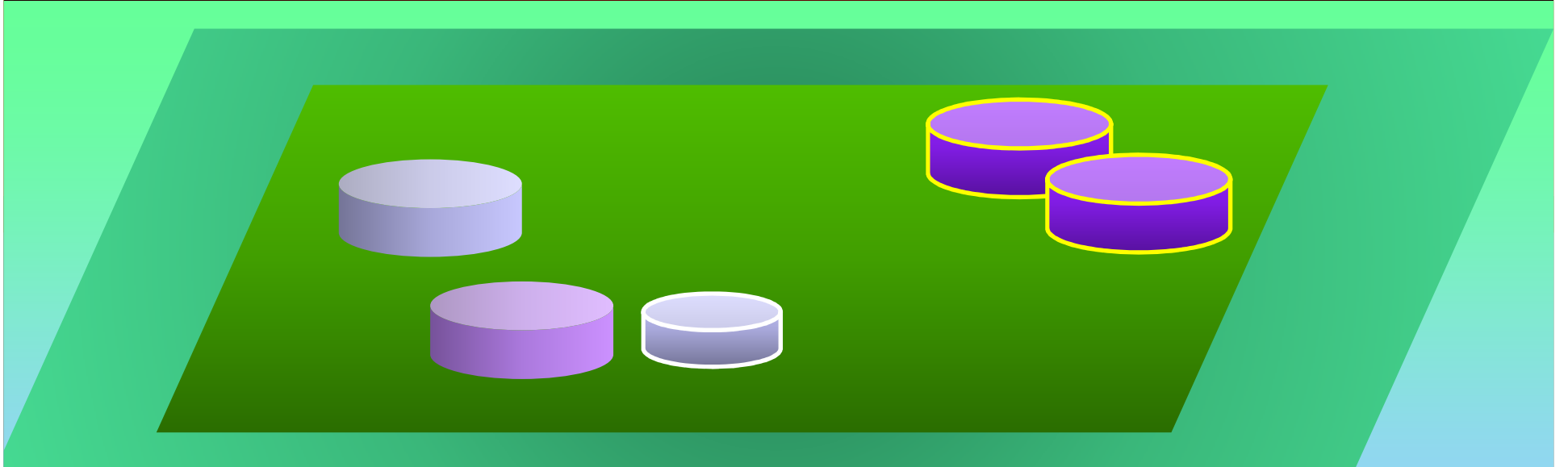


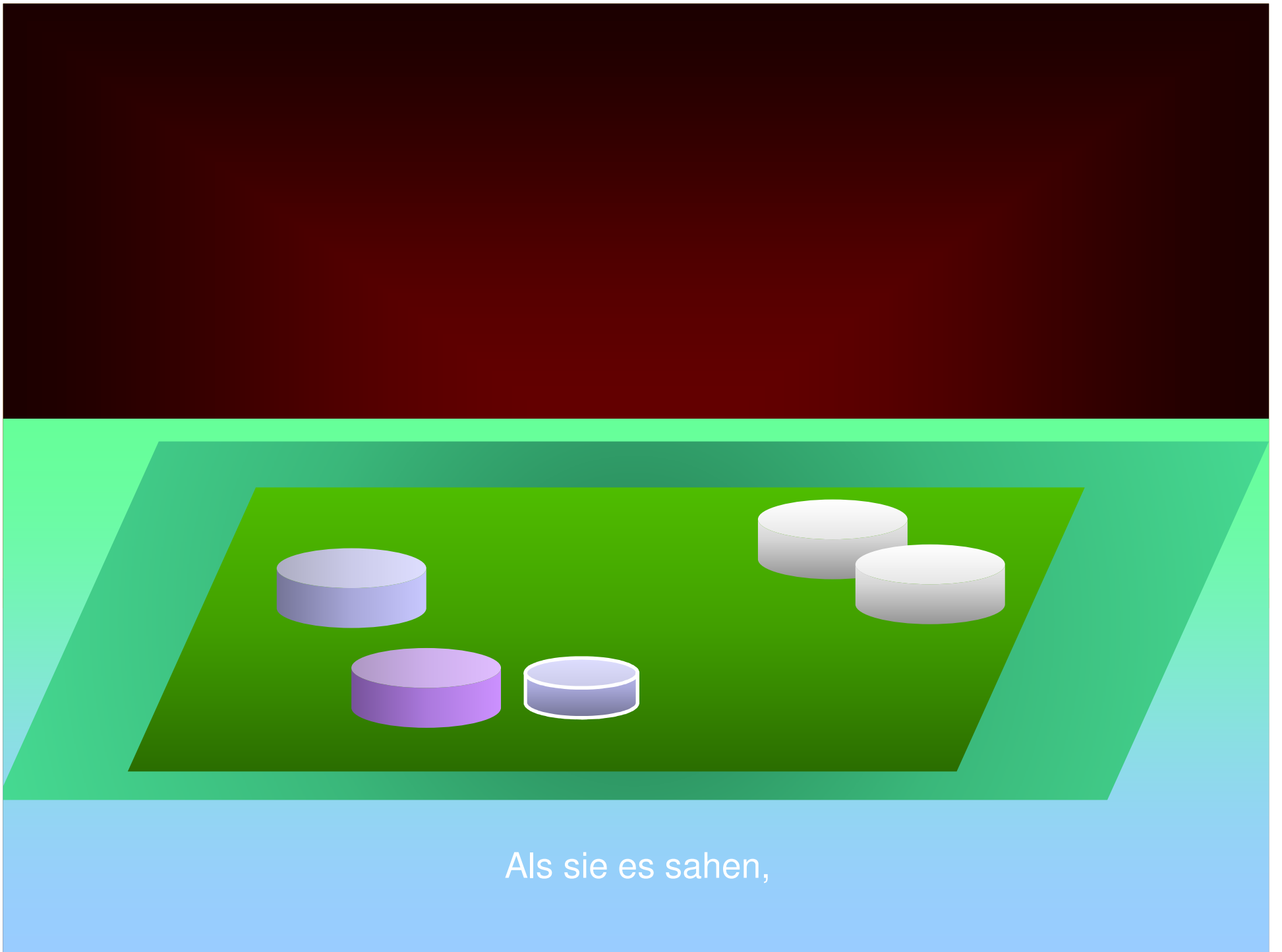
Beschneidung und Namensgebung

B, Hochfest der Gottesmutter Maria
Aus dem Evangelium nach Lukas, Lk 2,16-21,

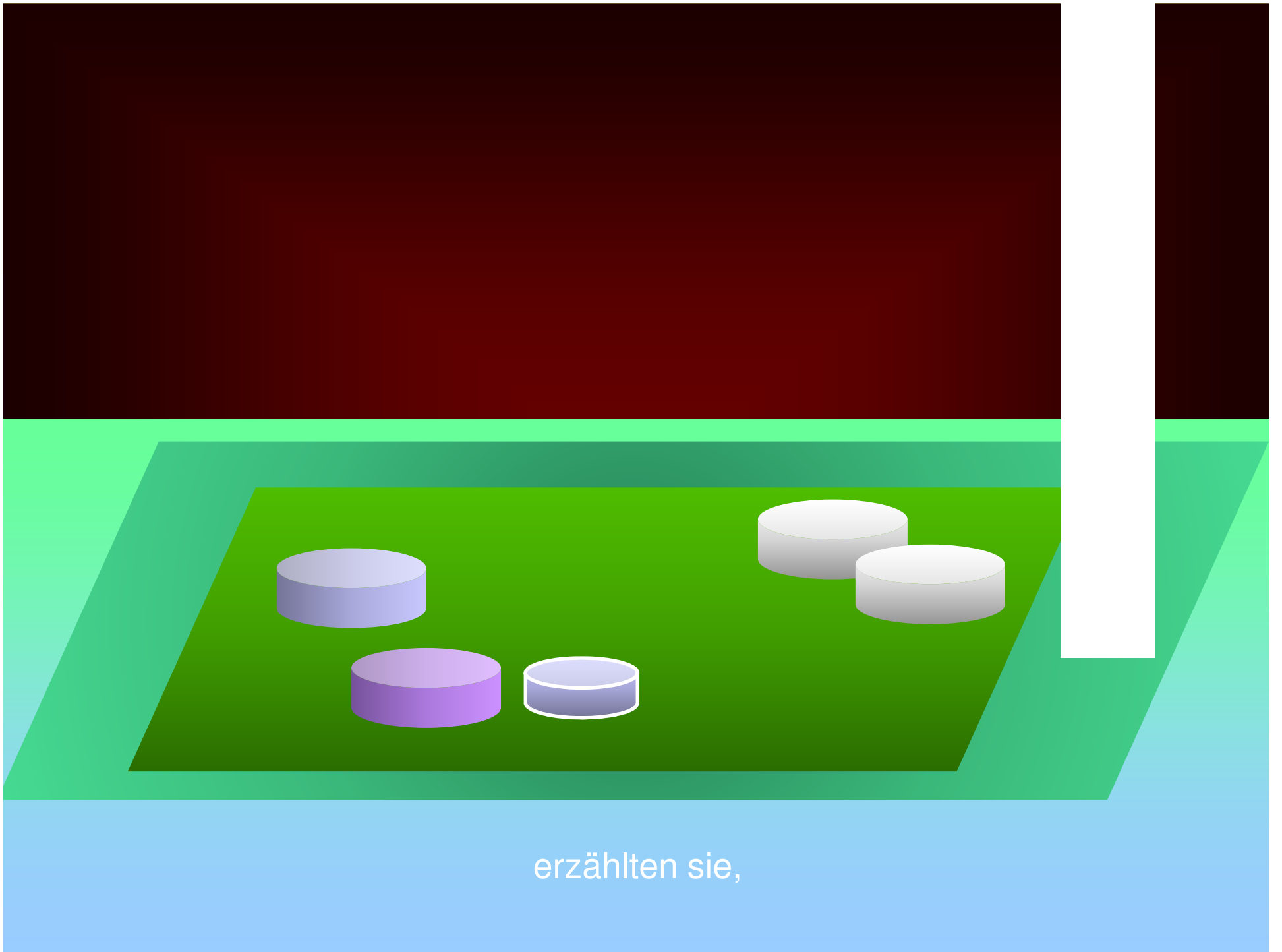
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



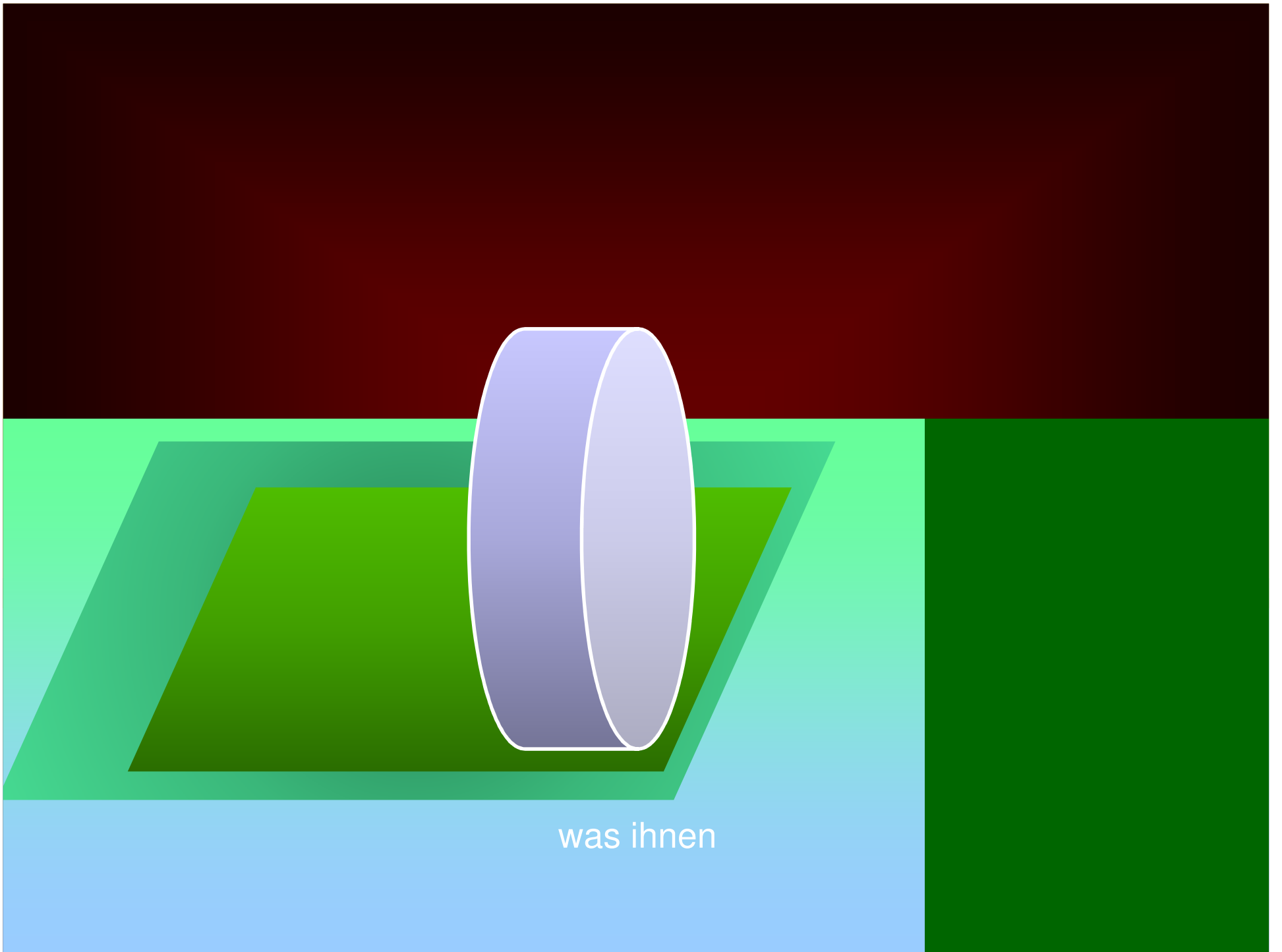
So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind,
das in der Krippe lag.



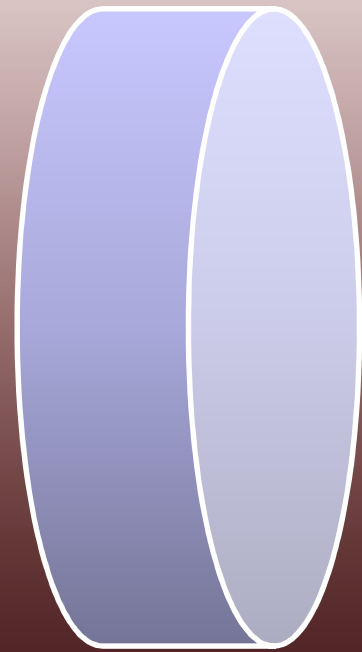
Als sie es sahen,



erzählten sie,



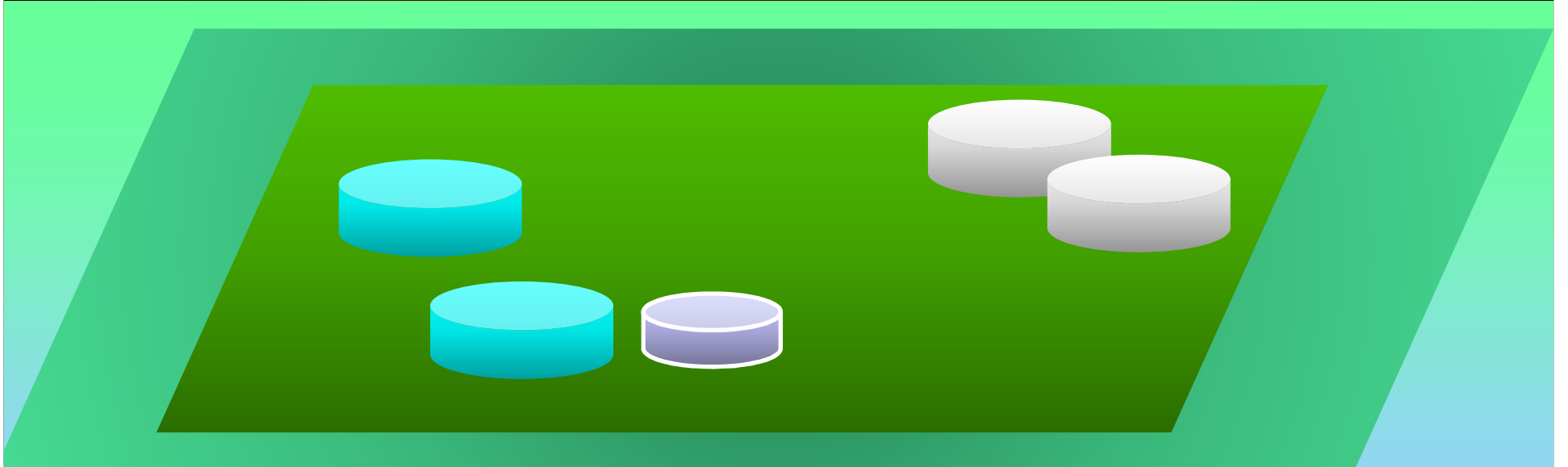
was ihnen



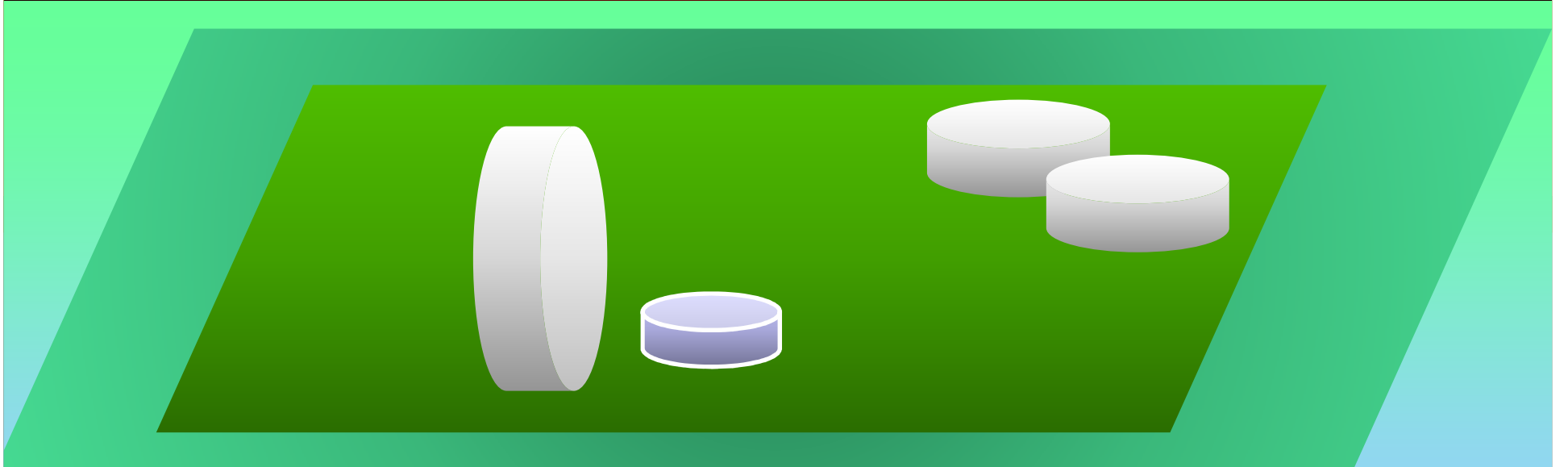
über dieses Kind



gesagt worden war.

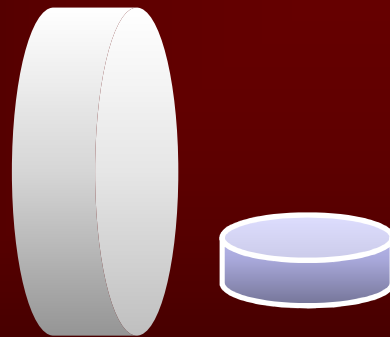


Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

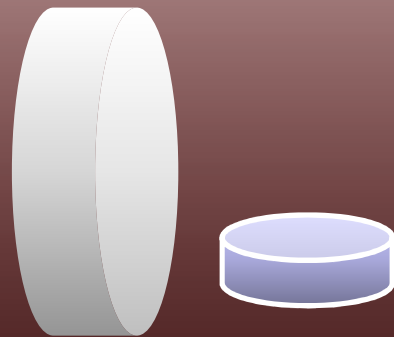


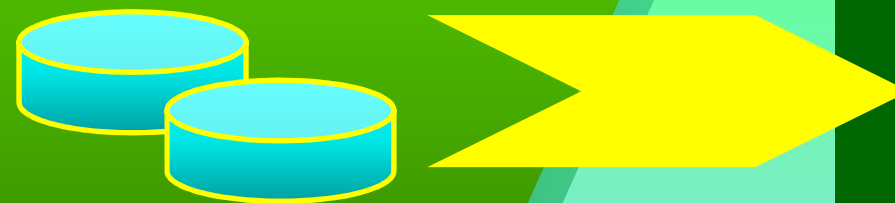
Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen

<

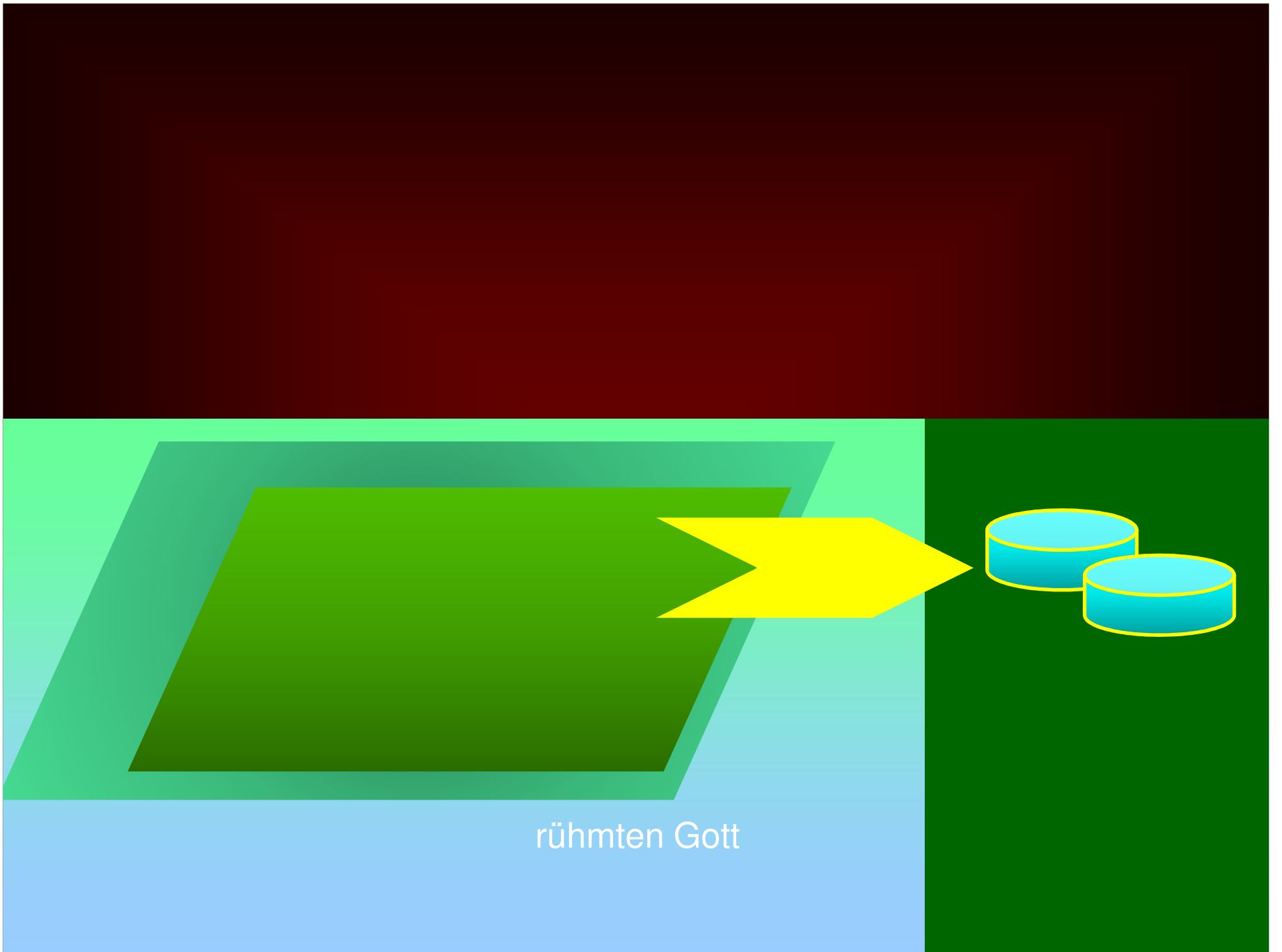


und dachte darüber nach.





Die Hirten kehrten zurück,



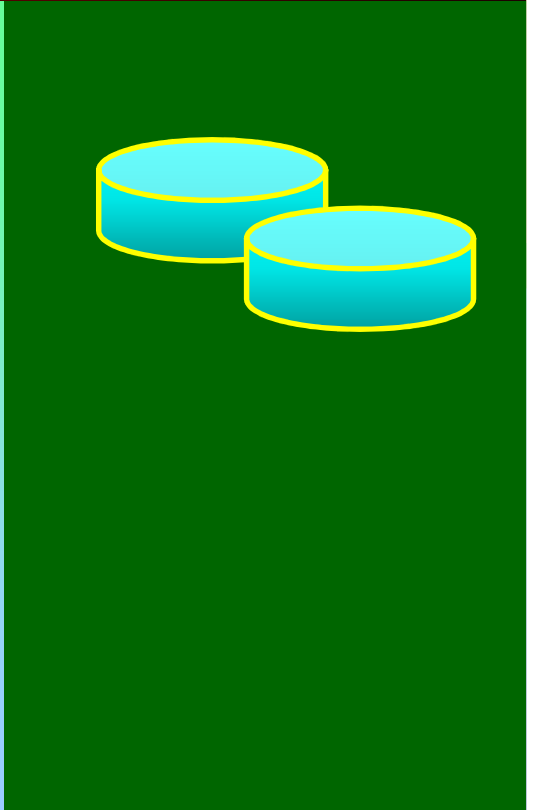
rühmten Gott

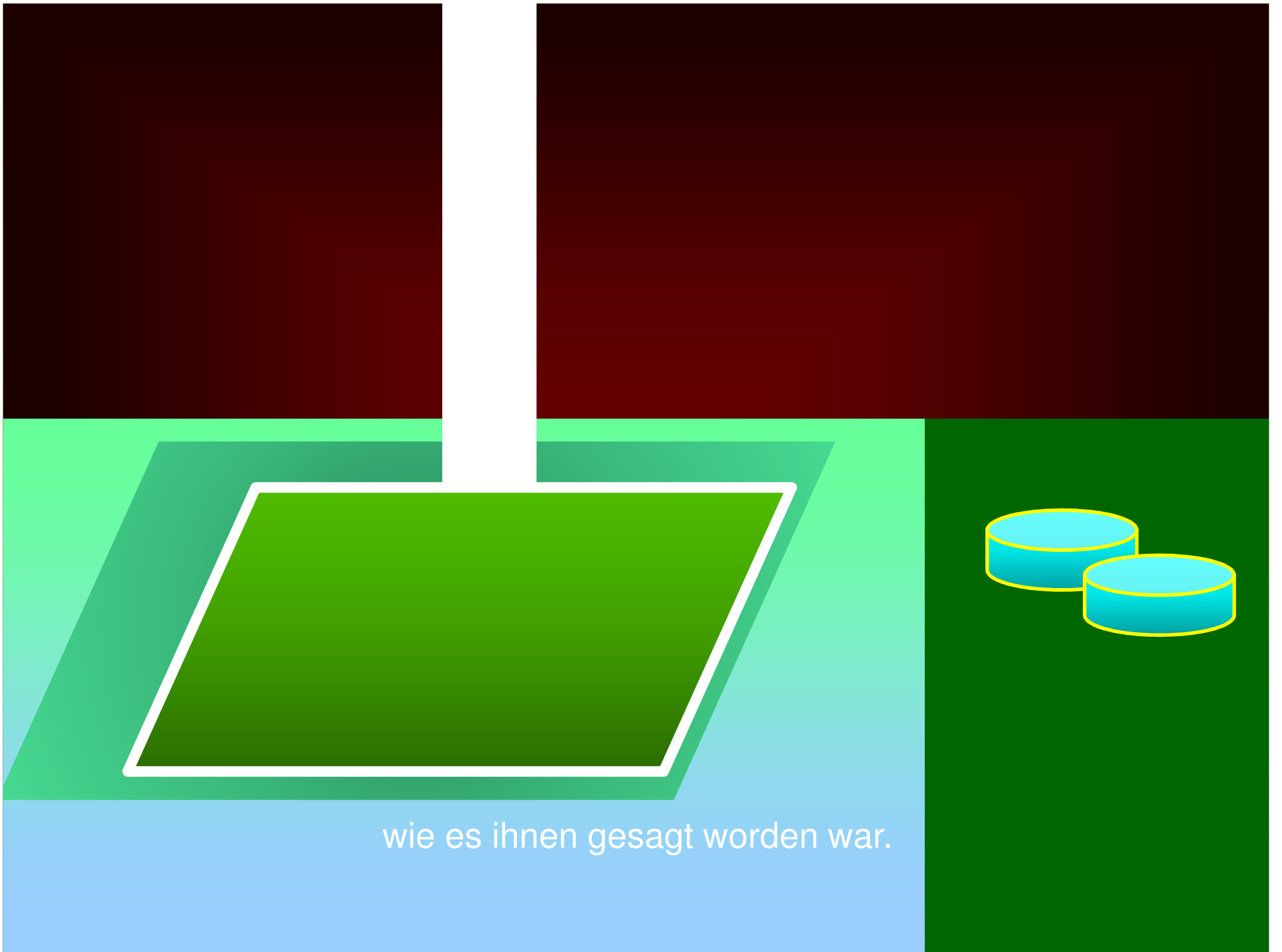


und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten;



denn alles war so gewesen,

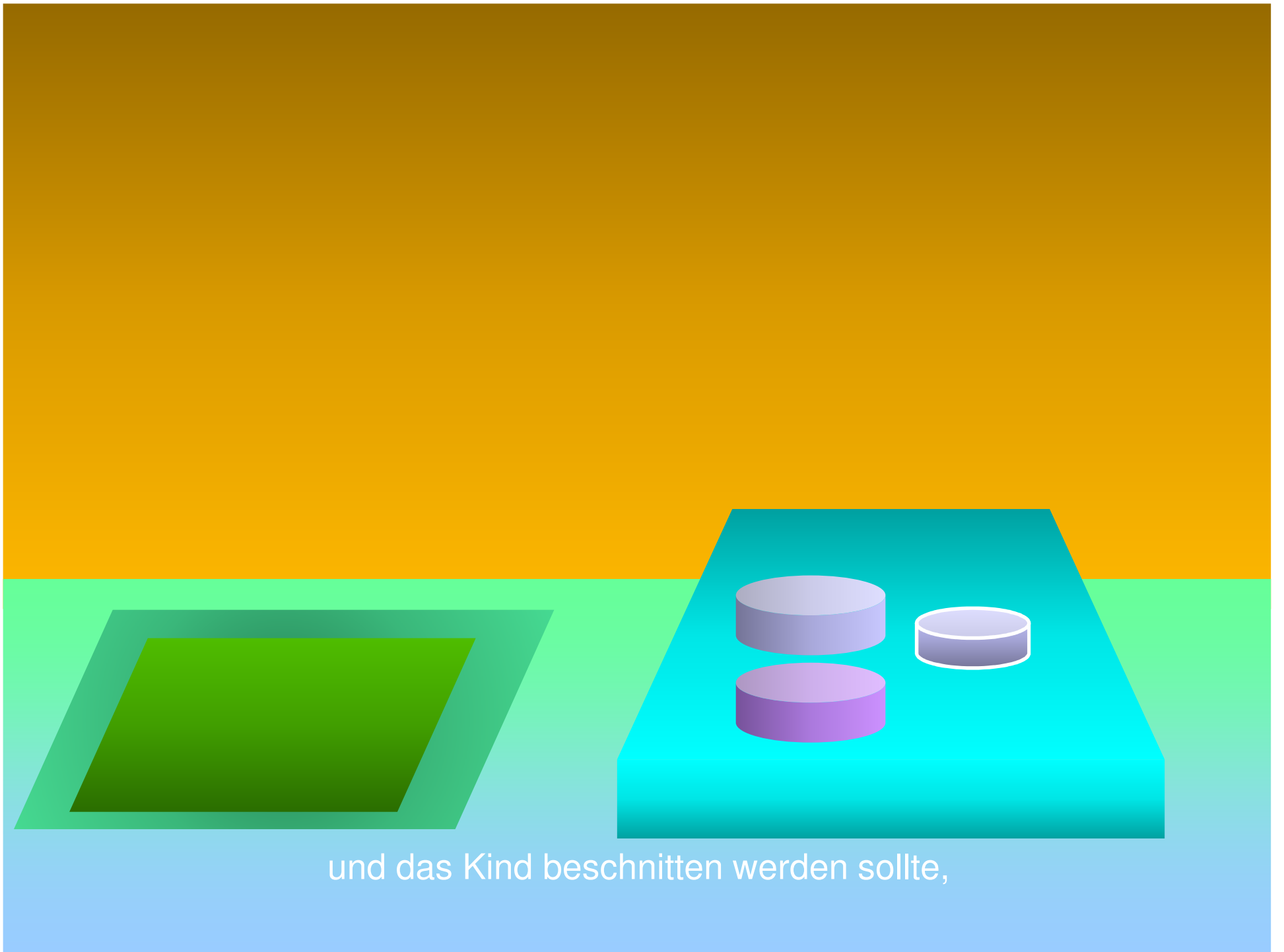




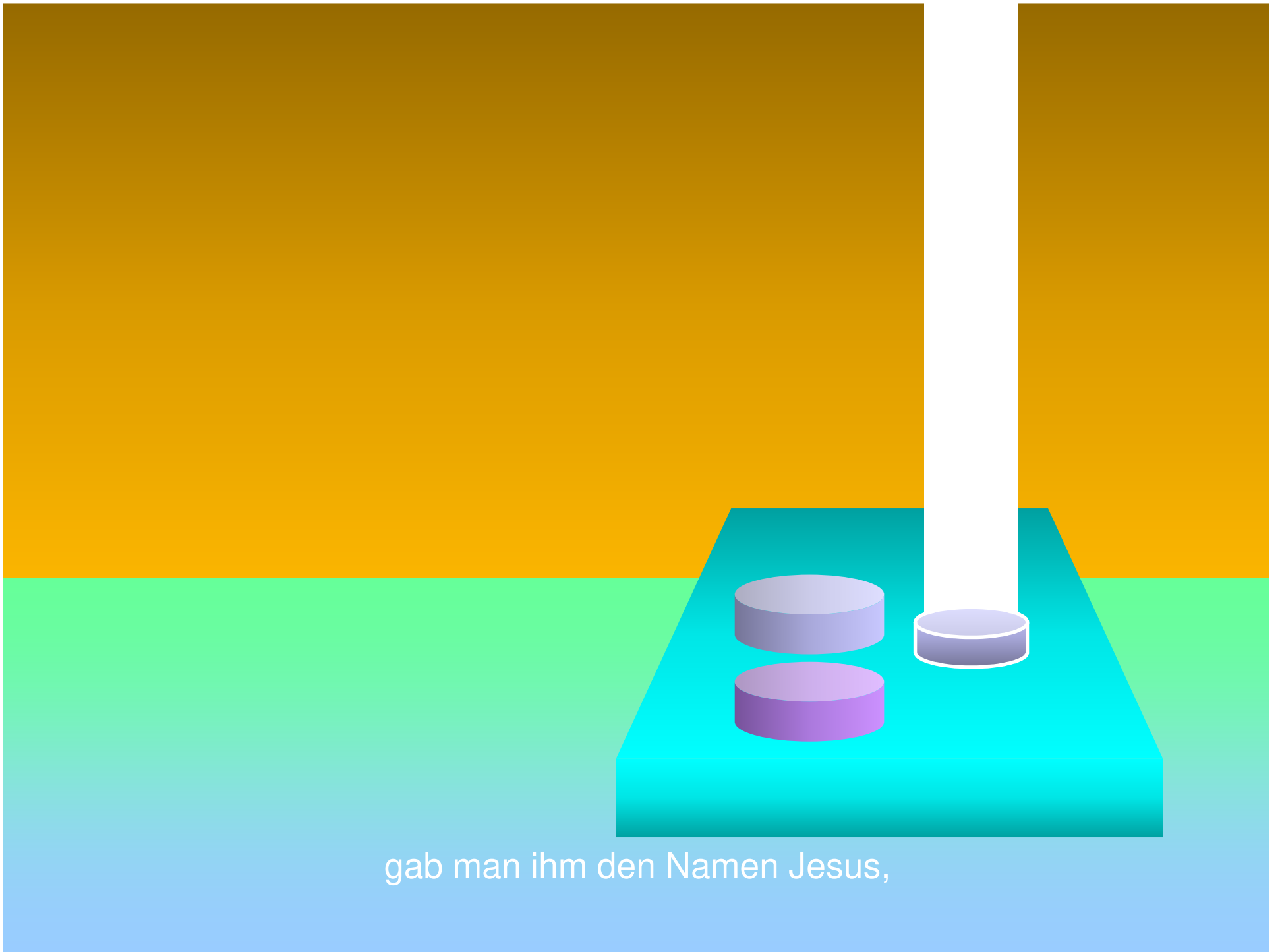
wie es ihnen gesagt worden war.



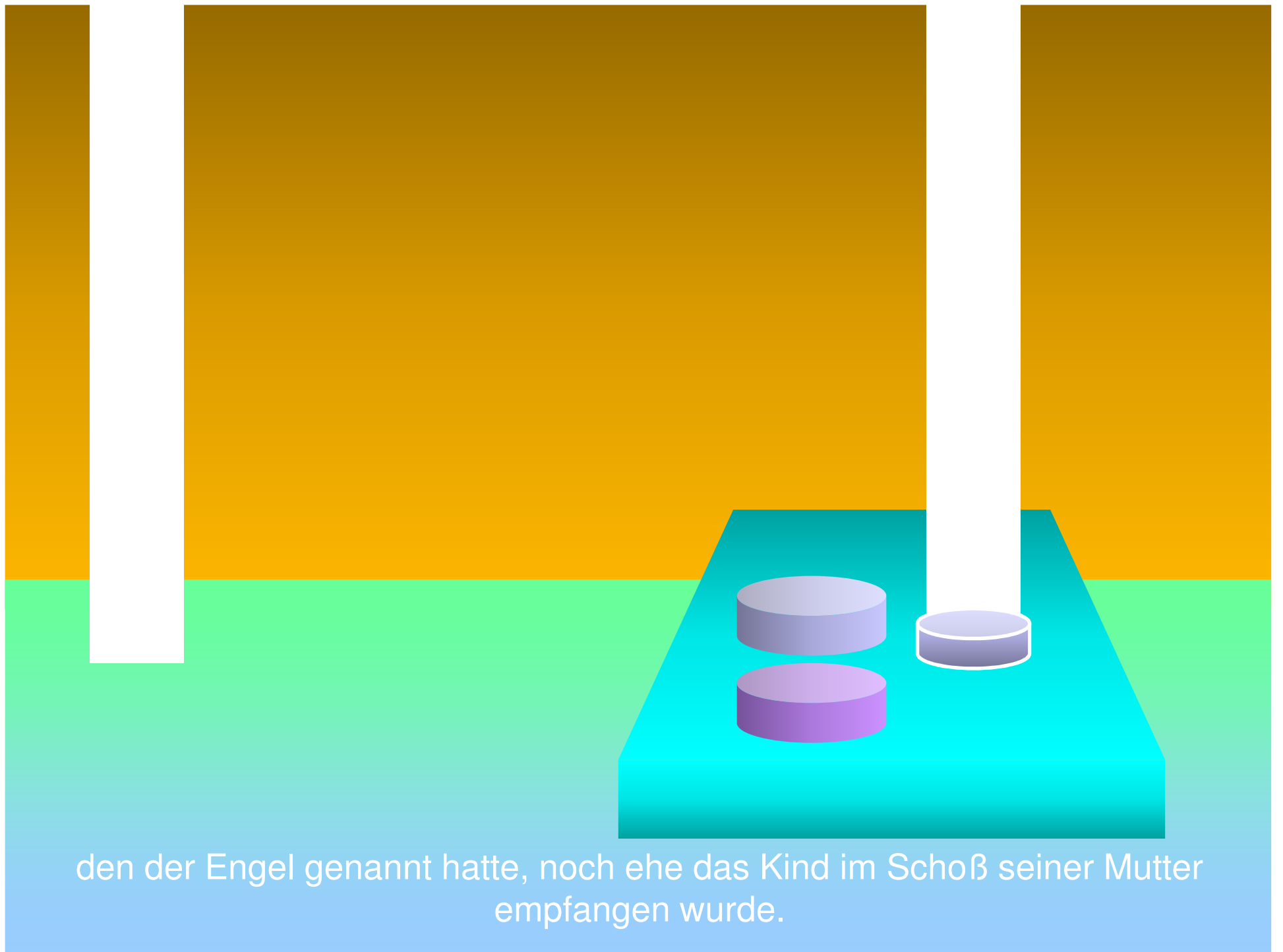
Als acht Tage vorüber waren



und das Kind beschnitten werden sollte,



gab man ihm den Namen Jesus,



den der Engel genannt hatte, noch ehe das Kind im Schoß seiner Mutter
empfangen wurde.

